

Fahren mit Erdgas

natürlich mobil





Sicher ankommen

Erdgas-Serienfahrzeuge werden fast immer bivalent angeboten. Das bedeutet, sie verfügen zusätzlich über einen Benzintank und haben Reichweiten bis zu 1.200 km. Damit kommen Sie sicher ans Ziel und zur nächsten CNG-Tankstelle. Erdgas ist auch weniger leicht entzündlich als Benzin. ÖAMTC-Tests haben ergeben: Erdgasautos sind genauso sicher wie andere Fahrzeuge.

Viele renommierte Autohersteller bieten zunehmend in Österreich eine Reihe von serienmäßig ausgestatteten Erdgas-Fahrzeugen an, wie Audi, Volkswagen, Skoda, Seat, Opel, Fiat und Mercedes-Benz.

Fahren

Gute Technik - gute Fahrt

Erdgasautos funktionieren im Prinzip wie Benzinfahrzeuge, der Ottomotor wurde ursprünglich sogar für Gas entwickelt. Das hat viele Vorteile: Die Technologie ist ausgereift und ein- und derselbe Motor kann somit verdichtetes Erdgas (CNG – compressed natural gas) oder Benzin effizient verarbeiten.

Getestet & bewährt

- ✓ Ausgereifte Technologie
- ✓ Genauso sicher wie andere PKW
- ✓ Erfolge im Extrem- und Rennsport
- ✓ Enorme Reichweiten mit zwei Tanks



Weitere Infos auf
www.erdgasautos.at/fahren/fahrzeuge

© Audi A3 Sportback g-tron (Quelle: Audi), Škoda Octavia CNG G-TEC (Quelle: Škoda) Mercedes-Benz E-Klasse, E 200 Natural Gas Drive (Quelle: Daimler AG), Fiat 500L Natural Power (Quelle: Fiat)

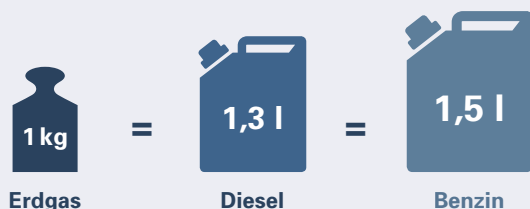


Tanken

Powered by nature

Erdgas ist der mit Abstand umweltfreundlichste klassische Energieträger und verzeichnet die niedrigsten Emissionen. Neben seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in Haushalt, Gewerbe und Industrie, nimmt die Bedeutung von Erdgas auch in der Mobilität zu. Erdgas ist ein Naturprodukt, das uns noch lange zur Verfügung steht und auch aus erneuerbaren Energien hergestellt werden kann.

Der Energiegehalt von 1 kg Erdgas entspricht 1,5 Liter Benzin



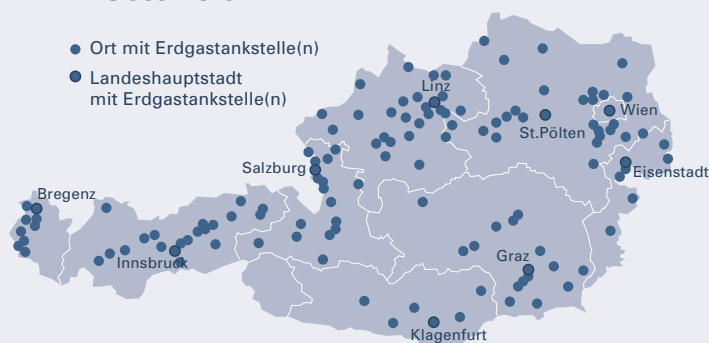
Kraftstoff Erdgas

- ✓ Entspricht Superbenzin mit 130 Oktan
- ✓ Extrem klopfest und daher leise
- ✓ Einfaches, problemloses Tanken
- ✓ Flächendeckendes Tankstellennetz

Tankstellen

Einfacher und sicherer geht es kaum: Das Tanken ist einfach wie bei herkömmlichen Treibstoffen. Allerdings fließt kein Kraftstoff CNG, wenn nicht alles korrekt und dicht angeschlossen ist. Der Vorgang selbst dauert etwa so lang wie „normales“ Tanken. CNG-Tankstellen finden Sie mittlerweile in ganz Österreich. Derzeit halten wir bei ca. 160 Erdgastankstellen – bezogen auf die Landesgröße die höchste Versorgungsdichte in Europa.

Öffentliche Erdgastankstellen in Österreich



Weitere Infos auf www.erdgasautos.at/tanken



Sparen

Weniger zahlen, weiter fahren

Erdgasautos kosten etwa gleich viel wie Dieselfahrzeuge, die Betriebskosten unterscheiden sich aber. Erdgas ist ein günstiger und effizienter Kraftstoff: Erdgas liefert deutlich mehr Energie als die gleiche Menge Diesel oder Benzin. Fahren mit Erdgas rentiert sich also bereits ab dem ersten Kilometer.

Niedrige Betriebskosten

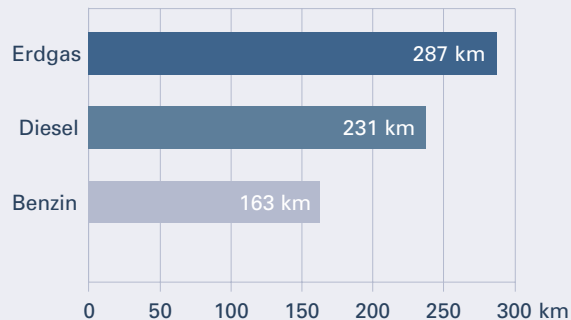
Auf den ersten Blick erscheint Erdgas nur etwas billiger. Der Grund: Spritpreise werden in Litern angegeben, Erdgaspreise jedoch in Kilogramm. Entscheidend ist der Energiegehalt:

- Benzin: 8,77 kWh/l
- Diesel: 9,86 kWh/l
- Erdgas: 13,16 kWh/kg

Autokauf wird finanziell unterstützt

Für umweltfreundliche Erdgasfahrzeuge bestehen unterschiedliche Förderungen durch fast alle Bundesländer, viele Gemeinden und auch Versorgungsunternehmen – einen Überblick finden Sie auf www.erdgasautos.at.

Kraftstoffkosten-Vergleich



Kraftstoffkosten-Vergleich: So weit kommen Sie um 10 Euro (Modellrechnung am Beispiel eines Audi A3 Sportback mit Benzin-, Diesel- und Erdgasantrieb; Stand 2017)

Fahren und sparen

- ✓ Erdgas ist preisgünstig
- ✓ Erdgas liefert mehr Energie
- ✓ Zahlreiche Förderungen in Österreich

Weitere Infos auf www.erdgasautos.at/sparen



Quelle: erdgas mobil / Danny Kurz Photography

...und die Umwelt schonen

Emissionen vermeiden

Da Erdgas einen hohen Wasserstoff-, aber geringen Kohlenstoffanteil hat, werden beim Fahren bis zu 20 % weniger CO₂ (als mit „normalem“ Sprit) frei. Gegenüber Diesel können 90 % Stickoxide vermieden werden, gegenüber Benzin bis zu 80 % Kohlenmonoxid. Bei der Erdgasverbrennung entsteht daher hauptsächlich Wasserdampf und praktisch kein Feinstaub.

EU-Ziele

Laut EU muss der durchschnittliche CO₂-Grenzwert der gesamten Fahrzeugflotte eines Herstellers ab 2021 auf 95 g/km reduziert werden. Viele Erdgasfahrzeuge erfüllen die Zielvorgaben schon heute.

Gas aus Wind + Sonne

Natürliches Erdgas ist weltweit noch in großen Mengen vorhanden. Darüber hinaus kann Gas aus Biomasse oder erneuerbaren Energien nachhaltig hergestellt werden.

Power-to-Gas heißt die Technologie, die mit überschüssigem Strom aus Wind und Sonne künstliches Erdgas produziert. Elektrolytisch wird aus Wasser Wasserstoff gewonnen, der in Methan umgewandelt werden kann und dabei CO₂ bindet. Das gewonnene Methan besitzt dieselbe Qualität wie natürliches Erdgas und kann problemlos in das vorhandene Gasnetz eingespeist und in Gasspeichern gespeichert werden. Der Autohersteller AUDI hat bereits eine eigene Anlage in Betrieb genommen und erzeugt so klimaneutralen Kraftstoff. Viele weitere Power-to-Gas-Anlagen werden derzeit umgesetzt. RAG selbst forscht im Projekt Underground Sun Conversion an der Herstellung von erneuerbarer Energie aus Wind und Sonne.

www.underground-sun-conversion.at

Erdgas hat Zukunft

Das Tankstellennetz wird laufend ausgebaut. Bereits jetzt ist eine flächendeckende Versorgung in Österreich (rd. 160) und in Europa gewährleistet. Moderne Navigationsgeräte haben die Standorte von Erdgas-Tankstellen bereits integriert.

Erdgas - saubere Alternative

- ✓ Reduktion der CO- und CO₂-Emissionen
- ✓ Erdgas verursacht nahezu keinen Feinstaub. Es ist praktisch schwefel-, ruß- und partikelfrei
- ✓ Bei Verwendung von Biogas fahren Erdgasfahrzeuge CO₂-neutral



Weitere Infos auf www.erdgasautos.at/umwelt



Die RAG betreibt seit 2014 an ihren Standorten in Gampern und Kremsmünster öffentliche Selbstbedienungs-Erdgastankstellen (täglich von 0 – 24 Uhr geöffnet). Dieses Konzept soll in den nächsten Jahren im Fördergebiet der RAG kontinuierlich ausgebaut werden, um den Endkunden den Zugang zum umweltfreundlichen, günstigen und regional produzierten Kraftstoff Erdgas zu erleichtern. Als Erdgasproduzent und Erdgasspeicherbetreiber kann das Unternehmen damit eine krisensichere und preisstabile Kraftstoffversorgung auf lange Zeit gewährleisten.

Darüber hinaus leitet die RAG ein Projekt zur Erforschung der unterirdischen Erzeugung und Speicherung von Erdgas aus Wind- und Sonnenenergie (www.underground-sun-conversion.at), womit erneuerbares Gas für Mobilitätszwecke zur Verfügung gestellt werden kann.



Das Unternehmen RAG

Das Unternehmen RAG ist ein innovatives und zugleich traditionsreiches Energieunternehmen, das sich auf ihr Kerngeschäft der Gasspeicherung fokussiert und unter Nutzung ihrer umfassenden Untertagekompetenz innovative, zukunftsfitte und nachhaltige Energielösungen entwickelt. Insbesondere die Entwicklung neuer Energietechnologien, durch Forschung und Herstellung von erneuerbarem Gas.

Mit dem Betrieb einer Speicherkapazität von nunmehr rund 6 Milliarden Kubikmetern leistet die RAG einen wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit Österreichs und Mitteleuropas und gehört damit zu den größten Gasspeicherbetreibern Europas. Die RAG entwickelte und betreibt eigene Speicheranlagen in Puchkirchen und Aigelsbrunn, sowie in Joint Ventures mit Gazprom und Wingas den Erdgasspeicher Haidach (Salzburg/Oberösterreich) und mit Uniper den Speicher 7Fields (Salzburg/Oberösterreich).

RAG sieht sich als Partner Erneuerbarer Energien und entwickelt auch Projekte im Bereich Geothermie.

Weitere Infos auf www.rag-austria.at





Weitere Informationen

finden Sie auf: www.rag-erdgas-mobil.at

Insbesondere Fahrzeuglisten und Tankstellennetz
finden Sie auf: www.erdgasautos.at

Ihr Ansprechpartner in der RAG
zum Thema Erdgasmobilität ist

Herr Stefan Heitzendorfer
erdgas.mobil@rag-austria.at



Stand September 2018

Fotos: steve.haider.com, Karin Lohberger Photography



Schwarzenbergplatz 16 · 1015 Wien · Österreich
office@rag-austria.at · www.rag-austria.at